



Zur KiLAG gehören:



Bildungswerk Süd der
Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK)



Diözesanarbeitsgemeinschaft
für Erwachsenenbildung e.V. (Diag)



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden (eeb)



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)



Kath. Erwachsenenbildung
Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. (keb DRS)

Flüchtlinge und ihr „religiöses Gepäck“

Fachtag für ehren- & hauptamtlich
Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

, KI_lag

Kirchliche Landesarbeits-
gemeinschaft für
Erwachsenenbildung
in Baden-Württemberg

Sa., 07.05.2016, 9.30 – 14.30 Uhr

FLÜCHTLINGE UND IHR „RELIGIÖSES GEPÄCK“

Fachtag für ehren- und hauptamtlich
Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe

Samstag, 07.05.2016, 9.30 – 14.30 Uhr

Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart
EUR 15,- inklusive Imbiss und Getränke

Anmeldung bis 27.04.2016: Hospitalhof Stuttgart,
Evang. Bildungszentrum, Büchsenstr. 33,
70174 Stuttgart, info@hospitalhof.de,
www.hospitalhof.de, Telefon: 0711/2068-150,
Kursnummer: 161-807

Das Thema „Religion“ ist sensibel – und es ist dran. Denn die geflüchteten Menschen nehmen nicht nur ihre Erfahrungen, ihre Verzweiflungen und ihre Hoffnungen mit auf ihre Flucht, sondern auch ihre kulturelle und religiöse Prägung. Manchmal lässt sich das kaum trennen: Kultur und Religion sind in ihren Ländern eng miteinander verbunden.

Als religiösen Hintergrund bringen die meisten Menschen aus den Regionen Syrien, Libanon, Irak und ähnlichen Ländern zum einen den Islam mit, geprägt von der arabischen Kultur und Geschichte. Zum anderen gehören aber auch viele von ihnen zu den verschiedenen konfessionellen Gruppierungen der orientalischen Christenheit, die sich in ihren religiösen und kulturellen Ausdrucksformen von denen der westlichen Christenheit unterscheidet.

Auf Fluchtwegen, in Flüchtlingsunterkünften, im Ringen um das Ankommen im sicheren Europa kreuzen sich ihre Wege. Sie kommen in Berührung mit den Ausprägungen von Kultur und Religion in den europäischen Ländern. Was müssen diejenigen, die sie bei ihrem Ankommen begleiten, darüber wissen? Wie können die Helfenden mit den Spannungen zwischen Verständnis für die jeweilige Prägung und den Herausforderungen der Integration in Deutschland umgehen? Wie können die Geflüchteten ihre religiöse Identität leben?

Der Studientag bietet Informationen und lädt zum Austausch mit Expertinnen und Experten in diesen Fragen ein.

ZEITLICHER ABLAUF

- 9:00 Uhr** Ankommen Willkommenskaffee
- 9:30 Uhr** **IMPULS I:** Was man über das Orientalische Christentum wissen sollte, *Pfarrer Dr. Uwe Gräbe*
- 10:15 Uhr** **IMPULS II:** Was man vom arabisch geprägten Islam wissen sollte, *Pfarrer Heinrich Georg Rothe*
- 11:00 Uhr** **IMPULS III:** Was geschieht, wenn Flüchtlinge mit ihrem »religiösen Gepäck« bei uns ankommen, *Pfarrer Joachim Schlecht*
Plenumsgespräch mit den drei Impulsgebern
- 12:15 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 12:45 Uhr** **Nachgefragt: Vertiefung in Workshops** mit

Friederike Weltzien, Pfarrerin und Psychotherapeutin (Tanztherapie) in der Betreuung von Flüchtlingen

N.N., Pädagogische Leitung einer Flüchtlingsunterkunft

Pfarrer Joachim Schlecht, Asylpfarrer der Evang. Landeskirche in Württemberg

Pfarrer Dr. Uwe Gräbe, Verbindungsreferent Nahost, Evang. Mission in Solidarität, Geschäftsführer des Evang. Vereins für die Schneller-Schulen

Pfarrer Heinrich Georg Rothe, Dienst für Mission und Ökumene, Islambeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg

14:15 Uhr **Zum Schluss:** Ein Religionsgespräch.

14:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltet durch



Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof Stuttgart



Bildung die
Sinn macht
Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Stuttgart

Evangelisches Kreisbildungswerk Stuttgart



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)